

VerMat gibt es

...weil die **Materialpreise weiter steigen** und zwar sowohl in Folge der Verknappung auf dem Weltmarkt als auch im Nachgang zu steigenden Energiepreisen.

...weil die Materialkosten in Ihrem Unternehmen einer der **größten Kostenblöcke** sind. Durchschnittlich sind es in Deutschland im verarbeitenden Gewerbe mehr als 40 Prozent.

...weil mit der Senkung der Materialkosten fast immer auch eine **Senkung weiterer Kosten**, wie etwa Transport-, Energie- und Entsorgungskosten einhergeht und somit die Einsparungen weit größer sind, als sich das auf den ersten Blick vermuten lässt.

Das MMWi unterstützt Sie bei der Senkung Ihres Materialverbrauchs!

Ihre Vorteile:

Ein neutraler Blick von außen sieht oft mehr! Deshalb fördert das BMWi über die demea einzelbetriebliche Beratungen zur Verbesserung der Materialeffizienz mit dem Förderprogramm VerMat. Derzeit können Sie einen **Zuschuss von 67 Prozent** für eine Potenzialanalyse in Ihrem Unternehmen bekommen, wenn Sie KMU im Sinne der EU-Definition sind.

Ein Förderantrag ist in VerMat **ganz einfach** zu stellen. Ihr Berater nimmt Ihnen dabei einen großen Teil der Arbeit ab.

Weitere Infos:

Heinz Traub, Innovationsberater
E-Mail: traub@passau.ihk.de
Tel: 0851 507-346

Kosten:

Kostenfreie Informationsveranstaltung

Veranstaltungsort:

Abenteuer Freiluft
Hauzenberger Str. 50
94065 Waldkirchen
(Veranstaltung in beheizten Riesen-Tipis)

Eine Aktion der
InnovationsOffensive Ostbayern
in der IHK Niederbayern



LANDKREIS FREYUNG-GRAFENAU



gefördert vom BMWi über die

deutsche **demea**
materialeffizienzagentur



Materialeffizienz VerMat

Förderung von einzelbetrieblichen Beratungen zur Verbesserung der Materialeffizienz im eigenen Unternehmen

21. Oktober 2008 |

Waldkirchen

Zielsetzung/Inhalte

VerMat

Wettbewerbsvorteil durch Materialeffizienz

Materialkosten stellen in den Unternehmen heute einen der größten Kostenblöcke dar:

In Deutschland sind es im verarbeitenden Gewerbe mehr als 40 %. Der effiziente Materialeinsatz ist für Unternehmen ein Zukunftsthema und wichtiger Baustein zum Wettbewerbsvorteil.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) fördert Projekte in kleinen und mittleren Unternehmen zur Verbesserung der Materialeffizienz (Programm „VerMat“).

Ein erfahrener Berater aus dem Pool der „demea“ analysiert die Effizienzreserven beim Materialeinsatz in Ihrem Unternehmen, da Ihnen aufgrund des drückenden Tagesgeschäftes in der Regel die Zeit fehlt, diese Arbeiten selbst durchzuführen. Eine **Sicht von außen** kann auch zu ganz **neuen Ideen** und Lösungen führen.

Darüber hinaus unterstützen Sie die Materialeffizienzberater auch bei der Strategiefindung, wie durch Senkung des Materialsverbrauchs Ihre **Wettbewerbsfähigkeit** dauerhaft am Markt gestärkt werden kann.

Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Produktionsleiter, Entwicklungsleiter, betriebliche Vorgesetzte, alle Mitarbeiter, die sich für die Themen der Materialeffizienz / Produktionsoptimierung interessieren.

Ablauf

Dienstag, 21. Oktober 2008

Beginn: 16:00 Uhr

- 16:00 Uhr Begrüßung**
Heinz Traub
IHK Niederbayern
- 16:10 Uhr VerMat: staatl. Förderung der Materialeffizienz im Mittelstand**
Dr. Claudia Ritter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Deutsche Materialeffizienzagentur
- 16:40 Uhr Materialeffizienzberatung am praktischen Beispiel**
Dr. Werner Kiunke
PROzess-OPtimierung im
TECHnischen Bereich
- 17:10 Uhr Projektbeantragung und -durchführung**
Werner Möglinger
Registrierter Berater
Schwarzkopf Wasseraufbereitung
GmbH
- 17:40 Uhr Diskussion**
- 18:00 Uhr Gemeinsamer Imbiss und Möglichkeit zum Austausch**

Anmeldung

per Fax: 0851 507-280, Meier Renate
E-Mail: meier.renate@passau.ihk.de

- Ich melde mich verbindlich zur kostenfreien Veranstaltung „Materialeffizienz VerMat – Förderung von einzelbetrieblichen Beratungen zur Verbesserung der Materialeffizienz im eigenen Unternehmen“ an.

Teilnehmer (Name/Vorname)

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Der/Die Interessent/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und für spätere Informationen mittels EDV gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Angaben sind freiwillig.

- ja nein, eine Speicherung soll nicht erfolgen.

Datum

Stempel/Unterschrift